



Mitteilungsblatt

DEUTSCHER AMATEUR-RADIO-CLUB E.V.
DISTRIKT BERLIN

Juni 1955

5. Jahrgang

Nummer 6

Terminkalender

6. Juni 1955	19.30 Uhr	<u>OV-Spandau:</u> OV-Versammlung im Jugendheim "Rauchstraße".
7. Juni 1955	19.30 Uhr	<u>OV-Wedding:</u> OV-Versammlung im Restaurant "Würfelkönig", Ofener- Ecke Glasgower Str.
8. Juni 1955	19.30 Uhr	<u>OV-Reinickendorf:</u> OV-Versammlung in der "Humboldtschule", Tegel.
9. Juni 1955	19.30 Uhr	<u>OV-Zehlendorf:</u> OV-Versammlung im Restaurant "zur guten Quelle", Mittelstraße.
13. Juni 1955	20.00 Uhr	<u>OV-Tiergarten:</u> OV-Versammlung im Restaurant "Götzke", Alt Moabit 72.
14. Juni 1955	19.30 Uhr	<u>OV-Charlottenburg:</u> OV-Versammlung im Lokal "Stenzke", Kaiserin-Augusta Allee 85.
24. Juni 1955	19.30 Uhr	D I S T R I K T S V E R S A M M L U N G im Kasino des Telefunkenhauses.
6. Juli 1955	19.30 Uhr	<u>OV-Tempelhof:</u> OV-Versammlung im Lokal am Alboin Platz, Ecke Kaiserin-Augusta Str.
6. Juli 1955	19.30 Uhr	<u>OV-Kreuzberg:</u> OV-Versammlung im Kasino des Telefunkenhauses, Mehringdamm.
7. Juli 1955	19.30 Uhr	<u>OV Steglitz:</u> OV-Versammlung im "Drake-Eck", Drake- Ecke Ringstraße.
7. Juli 1955	20.00 Uhr	<u>OV-Schöneberg:</u> und <u>OV-Wilmersdorf:</u> OV-Versammlung in der "Kleinen Raussube" im Rathaus Schöneberg, Ecke Freiherr vom Stein - Straße.
jeden Freitag	19.30 Uhr	<u>OV-Neukölln:</u> OV-Treffen im Jugendheim "Lessinghöhe", Mittelweg.
9. Juni 1955	18.30 bis	<u>Distriktsbücherei:</u> Tausch- und Ausleih- stunden im "Haus der Jugend", Bln.-Char- lottenburg, Soorstraße 85, Clubraum.
23. Juni 1955	21.00 Uhr	
jeden Sonntag	10.00 Uhr	80m (ca. 3,730 MHz) <u>Berlin-Rundspruch !</u> 10m (ca. 28,4 MHz) 2m (ca. 145,0 MHz)
	11.00 Uhr	
	11.00 Uhr	
27. Juni 1955	15.00 Uhr	<u>Redaktionsschluß</u> für das Juli-MB! Alle Bei- träge, die mit dem zweiten Posteingang nicht eingetroffen sind, können im Juli-MB keine Berücksichtigung finden!

Redaktion des "Berlin-MB"

Alex M a l i n o w s k i (DL 7 EQ)
Bln.-Charlottenburg, Sömmerringstraße 41

Mehr Toleranz im eigenen Interesse !

Wer in der Öffentlichkeit vom Amateurfunk spricht - sei es in einem Vortrag vor einem größeren Kreis, sei es im Gespräch mit einem uneingeweihten Zeitungsreporter oder Bekannten -, weist immer gerne auf die Vielseitigkeit unseres Sportes hin. Sie ist ja auch tatsächlich ein wesentliches Merkmal des Amateurfunks..Die Möglichkeiten, sich als Funkamateure zu betätigen, sind so zahlreich, daß es Allround-Amateure, die sich mit allen Gebieten gleichermaßen beschäftigen, fast gar nicht mehr gibt und auch nicht mehr geben kann.

Das Interesse des Einzelnen für die verschiedenen Spielarten wird mit der Zeit sehr unterschiedlich, und im Grenzfall wird der OM zum Spezialisten. Der Eine beschränkt sich völlig auf UKW, für den Anderen ist das DXen das Schönste. Wieder ein Anderer ist nur zufrieden, wenn er ständig bauen kann. Der Eine arbeitet nur CW, der Andere nur Fonia. Diese Reihe läßt sich beliebig fortsetzen. Soweit ist alles in Ordnung, denn der Amateurfunk ist eine Liebhaberei, der sich der Einzelne ganz nach seinem eigenen Geschmack und seinem Können im Rahmen der durch die Lizenz gegebenen Möglichkeiten widmen kann und soll.

Man sollte dabei nur nicht den Fehler machen, die eigene "Richtung" für die allein richtige zu halten. Das führt all zu leicht dazu, daß man den OM, dessen Interessen auf anderen Gebieten liegen, zu "bekehren" und zu überzeugen versucht, nur so würde aus ihm ein wahrer Amateur. Ebenso sollte man sich davor hüten, die einzelnen Zweige des Amateurfunks in eine Rangordnung zu zwingen und danach dann den einzelnen OM bewerten zu wollen. Verallgemeinernde Urteile, wie "die Foniaisten können den Grafisten nicht das Wasser reichen" oder "CW ist die Zuflucht der Rückständigen", sind genauso fehl am Platze, wie "wer vor lauter Bauen nicht zum QSO kommt, wird nie ein Amateur" oder "nur, wer alles selbst baut, ist der wahre Amateur" u.a.m. .

Auf diese Weise entstehen leider immer mal wieder Dissonanzen und Ressentiments unter den OM's mit manchen unerfreulichen Folgen. Am Ende führt das wohlmöglich noch so weit, daß man sich gegenseitig die Bänder streitig macht. Wollen wir den Ast, auf dem wir alle sitzen, etwa selbst absägen? bestimmt nicht! Das setzt aber voraus, daß die einzelnen Gruppen nicht gegeneinander, sondern mit- und füreinander im gemeinsamen Interesse wirken.

Dazu bedarf es jedoch einer gewissen Toleranz und Verständnisbereitschaft, die nicht nur der eigenen "Fakultät", sondern auch und gerade den Anhängern der anderen Richtung gegenüber. Jeder möchte und soll auf seine Fassung selig, aber auch anerkannt werden - und er hat ein Recht darauf !

OV-Rund. 5/55

Anm.: Dieser Beitrag wurde übernommen, da er eine sehr treffende Ergänzung des Leitartikels von DL7DP im Mai-MB darstellt.

Die Red.

Aus den Ortsverbänden

Neuaufnahmen: Es sind folgende Neuaufnahmen gemeldet worden:

OM Werner L a n g e, Bln.-Tegel, Schlieperstraße 59

OM Horst S c h i w i g, Bln.-Charlottenburg, Pestalozzistr. 88b

Austritt: zum 30.4.1955

Johannes K r a u s e, Bln.-Spandau, Jaczestraße 75

Lothar M e y e r h o f f, Bln.-Neukölln, Mareschstraße 1/2

OV-Tiergarten: Am 18. April 1955 fand im OV-Tiergarten die Neuwahl des OV-Vorstandes statt. Gewählt wurden:

zum OVV. : OM G. A. C l a s s e, Berlin N21, Bundesratsufer 3

zum Stellvertreter: OM Werner S c h o l i g.

A. Classe

OV-Charlottenburg: Wie aus dem auf der Titelseite befindlichen Terminkalender zu ersehen ist, mußte die OV-Versammlung in diesem Monat auf den zweiten Dienstag gelegt werden. Diese Verlegung war durch die Raumfrage notwendig geworden und es soll an dieser Stelle gleich darauf hingewiesen werden, daß diese Regelung auch für die Monate Juli und August gültigkeit hat.

DL 7 EQ

Was hat das Distriktsbüro zu berichten ?

In der Zeit vom 25. April bis 26. Mai 1955 wurden dem Distriktsbüro des Distriktes Berlin nachstehende Änderungen der Deutschen Amateurfunkstellen in Westberlin von der Landespostdirektion gemeldet:

Neuerteilungen: DL 7 HA Olaf K o c h, Bln.-Reinickendorf
QTH-Änderung: DL 7 DT Georg N a u j o k s, Bln.-Südende
DL 7 FV Wolfgang H u r t h, Berlin W 30
Lizenzruhe: DL 7 EU Günter K u e r s, Bln.-Tegel
Betrieb für DL 7 CS Georg S c h m i d t, Bln.-Lichtenrade
dauernd einge- DL 7 DH Horst H a r t u n g, Bln.-Charlottenburg 2
stellt. DL 7 EI Otto S c h u l z, Berlin W 30
DL 7 FA Gerhard P o s t, Bln.-Schöneberg

Die Zahl der in Westberlin zugelassenen Deutschen Funkamateure betrug am 30. April 1955:

in der Klasse "A" : 91; in der Klasse "B" : 50; Mitbenutzer: keine.

Davon sind in Lizenzruhe 20 (13 "A", 7 "B") und Nichtmitglieder 31.

Im gleichen Zeitraum durchliefen folgende seltenen QSL-Karten die Berliner QSL-Vermittlung:

DL 7 AO: EL 2 X; DL 7 BA: VQ 4 BNU, VS 7 NG; DL 7 CE: VS 7 NG; DL 7 DZ:
CR 7 AD; DL 7 EN: JA 2 AD, VQ 4 BNU, VS 7 NG; DL 7 FH: VS 6 CL;
DL 7 AP: VS 7 NG, MP 4 QAK, AF 4 FAI, DU 7 SV, KG 4 AP; DL 7 AY: VS 6 CL,
KH 6 CD; DL 7 AD: ZD 6 BX; DL 7 CW: VQ 4 AQ, EL 2 X, VQ 4 BNU; DL 7 EA:
TI 2 PZ; DL 7 EM: CR 7 BC; DL 7 FW: KP 4 CC, VS 7 NG, FB 8 BR, ZD 6 BX;
DL 7 FUA: KA 2 AS, FB 8 BR; DL 3 VIA: KP 4 CC, KP 4 KD; DL 9 UGA:
VS 6 CL; DE 10 429: VS 6 CL.

Achtung Lizenzprüfung! Die nächste Lizenzprüfung findet wegen der Urlaubszeit im September statt. Anmeldungen durch Postkarte nimmt das Distriktsbüro bis Ende August entgegen.

DL 7 BG

F a m i l i e n d a m p f e r f a h r t !

Liebe OM's! Auch in diesem Jahre werden wir unsere nun schon zur Tradition gewordene Familiendampferfahrt starten. Wir haben Sonntag, den 21. August 1955 dafür vorgesehen. Nähere Einzelheiten werden Sie dem Juli-MB entnehmen können. Da aber, wie Sie wissen, die Teilnehmerzahl durch das Fassungsvermögen des Dampfers beschränkt ist, wäre es nett, wenn wir schon in der nächsten Zeit erfahren könnten, ob und mit wieviel Personen (Erwachsene und Kinder) Sie teilnehmen wollen. Ihre Nachricht nehmen entgegen:

OM Wilhelm S e y d e l, Berlin NW 21, Feldzeugmeisterstraße 5 und
" Alex M a l i n o w s k i, Bln.-Charlottenburg, Sömmeringstraße 41.

DL 7 EQ

K L E I N E A N Z E I G E N !

Suche gegen Gebot Funktechnikhefte der folgenden Jahrgänge!

Jahrgang 1951 Heft 5 und 10, Jahrgang 1953 Heft 11 bis 16. Angebote

an die MB-Redaktion.

